

Stiftung Bergsturzmuseum Goldau

Parkstrasse 38 – 6410 Goldau

www.bergsturzburgoldau.ch

Medienmitteilung

Goldau, 20. Mai 2026

Neue Präsidentin für die Stiftung Bergsturzmuseum Goldau

Nach 17 Jahren tritt Regula Hürlimann-Simon aus dem Stiftungsrat der Stiftung Bergsturz-museum Goldau zurück. Sie prägte insbesondere die Konzeption und Realisierung der neuen Erlebnishalle Bergsturz, die heute einen zentralen Bestandteil des Eingangsgebäudes des Tierparks Goldau bildet. Zur neuen Präsidentin wurde Marisa Boog-Hürlimann gewählt.

Die Geschichte des Bergsturz museums reicht 70 Jahre zurück, als der Grossvater von Regula Hürlimann-Simon im Jahr 1956 ein erstes kleines Museum in einer ehemaligen Militärbaracke eröffnete. Die Stiftung Bergsturz museum wurde 1964 von Edwin Simon und Dr. Josef Niklaus Zehnder gegründet. Ihr Zweck ist die Sammlung, Bewahrung und Vermittlung von Erinnerungsstücken zur Bergsturzkatastrophe von 1806. Von Beginn an standen zwei Ziele im Zentrum: ein dauerhaftes Museum zu schaffen und dieses der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Regula Hürlimann engagierte sich ab 2003 als Verwalterin und Protokollführerin der Stiftung. Von Anfang 2009 bis Mai 2026 präsidierte sie den Stiftungsrat. Während ihrer Amtszeit wurde mit der neuen Erlebnishalle Goldauer Bergsturz eines der modernsten Museen der Schweiz realisiert. Herzstück der Ausstellung ist der Bergsturz-Simulator mit dem eindrücklichen Digitalfilm von Roman Kälin. Ergänzt wird die Ausstellung durch grossformatige Bergsturz-Splitter, Zeitkapseln, ein Archiv- und Studienzimmer sowie eine vielseitig nutzbare Galerieebene mit Blick auf Rothirsche und Bergsturzfelsen. Die Erlebnishalle wurde Anfang 2024 zusammen mit dem neuen Eingangsbereich des Natur- und Tierparks Goldau eröffnet.

Regula Hürlimann-Simon, Hünenberg spielte bei der Konzeption, der Realisierung und der vollständigen Finanzierung des Projekts eine treibende und entscheidende Rolle. Eine wichtige Grundlage für den Erfolg war die enge Zusammenarbeit mit der damaligen Tierparkdirektorin Anna Baumann. Gemeinsam mit dem Tierpark entstand ein moderner Eingangsbereich, der den Tierpark mit seinem markanten historischen Erlebnis ergänzt.

In der Stiftungsurkunde von 1964 ist festgehalten, dass jeweils ein Mitglied der Gründerfamilie Simon im Stiftungsrat vertreten ist. Mit Marisa Boog-Hürlimann, Cham übernimmt nun die Tochter von Regula Hürlimann das Präsidium. Sie engagiert sich bereits seit mehreren Jahren ehrenamtlich in der Stiftung.

Verabschiedet wurde ebenfalls Patrick Kaufmann aus Brunnen. Er war seit 2009 Mitglied des Stiftungsrats und hatte sich bereits zuvor während vieler Jahre als Museumsführer und Kurator engagiert.

Geschäftsführer Andreas Dummermuth konnte über die erfolgreiche Sonderausstellung «Dörfer – 2 Katastrophen» informieren. Die Ausstellung wurde im Februar 2026 eröffnet und konnte dank breiter Unterstützung finanziell abgesichert werden. Sie ist sicher bis Ende 2027 in der Galerie der Erlebnishalle zu sehen. Der Eintritt ist im Ticket des Tierparks Goldau inbegriffen.

Beilage

Foto v. l. n. r.:

Marisa Boog-Hürlimann (neue Präsidentin), Patrick Kaufmann (abtretender Stiftungsrat), Regula Hürlimann-Simon (abtretende Präsidentin)

Auskünfte

Andreas Dummermuth, Geschäftsführer
andreas.dummermuth@bluewin.ch
079 406 95 02